

## Bericht Ammersee

Am frühen Mittwochabend vor der Auffahrt traf ich mich in Konstanz mit Christian von Mulert (GER 130). Wir hatten ausgemacht, dass ich ihn als Vorschoter an den 50. FD Cup in Diessen am Ammersee begleite. Boot aufriggen, Steuermannsbesprechung und um 14 Uhr bereits die erste von fünf ausgeschriebenen Wettfahrten bei Mittelwind mit zwischen 3-4 Windstärken. Bis jetzt kannte ich die häufig gesegelten Up- and Down Kurse welche in ca. 45 Minuten zu segeln sind. Daher war ich entsprechend erstaunt dass man sich bei den FD's noch schön an den alten vollolympischen Kurs mit 10 Seemeilen Länge und eindreiviertel Stunden Segelzeit hält. Entsprechend waren wir nach 2 Wettfahrten auf den Felgen und freuten wir uns schon beim Einlaufen uns auf den grossen Apéro. Uns lief es nicht schlecht und wir waren nach dem ersten Tag 20. von knapp 60 Teilnehmern. Bei den anderen Schweizern Stephan Fels und Timo Naef (SUI 414) wechselten sich Licht und Schatten etwas ab aber auch sie waren im Mittelfeld klassiert.

Am zweiten Tag tat der Wettfahrtleiter gleich die Absicht kund, die restlichen drei Läufe bei dem schönen Wind durchzuführen. Die erste Wettfahrt missriet uns völlig und nach der ersten Kreuz des zweiten Laufs mussten wir aus gesundheitlichen Gründen die Segel streichen. Trotzdem reichte es in der Endabrechnung auf den 44. Platz. Mit einem starken zweiten Tag arbeiteten sich Stephan und Timo noch auf den 17. Schlussrang vor. Gratulation zu diesem Resultat.

Am Abend durften wir das Festessen anlässlich des 50. Jubiläums des FD Cups geniessen und machten uns noch am selben Abend auf die Heimreise.

Michi Neracher

SUI 413